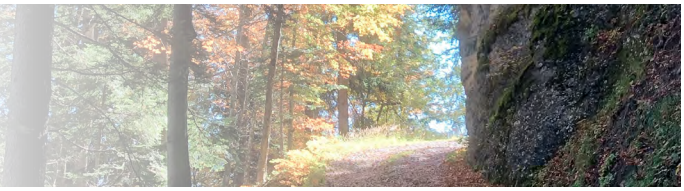
Voranschlag 2022

Finanzplan 2023–2025

Berichte und Anträge zu den Traktanden

Gemeindeversammlung

10. Dezember 2021, 20.00 Uhr, MZA Eggeli



GemeindeSattel

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Einladung zur Gemeindeversammlung – Traktanden	1
Covid-19-Schutzkonzept	2
Nachtragskredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2021	3
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Bericht und Antrag Gemeinderat	5
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission	7
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Gesamtübersicht 2022-2025	8
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Wesentliche Abweichungen	9
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Erfolgsrechnung 2022-2025 – gestufter Erfolgsausweis	10
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Zusammenzug Erfolgsrechnung	11
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Erfolgsrechnung	12
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Zusammenzug Investitionsrechnung 2022-2025	22
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Investitionsrechnung	23
Voranschlag und Steuerfuss 2022 – Finanzkennzahlen 2022-2025	25
Einbürgerungsgesuch Christopher Alan Dorling mit Kindern	26
Leitbild Sattel 2030 – Jahresziele 2022	28
Steuern, Gebühren, Abgaben 2022 (Zusammenstellung)	32
Angebote/Vergünstigungen für Sattlerinnen und Sattler	35

Titelbild
Herbst 2021: Wanderung vom Hageggli über den Schornenrain, Altstafel zur Halsegg.
Standort bei Bildaufnahme: Chaiserstockwald zwischen Schornenrain und Altstafel.

Botschaft korrigiert am 29.11.2021.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 10. Dezember 2021, 20.00 Uhr in der MZA Eggeli

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten
2. Wahl von drei Stimmenzählerinnen/Stimmenzählern
3. Nachtragskredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2021
4. Voranschlag 2022 und Steuerfuss 2022
5. Einbürgerungsgesuch Christopher Alan Dorling mit Kindern

Abstimmungen:
Über die Traktanden 3 bis 5 wird an der Gemeindeversammlung abschliessend befunden.

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Sattel unter Einhaltung des Schutzkonzeptes herzlich zur Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021 ein.

Es gilt keine Zertifikatspflicht, dafür für alle Teilnehmer eine Maskenpflicht während der ganzen Versammlung.

8. November 2021 Gemeinderat Sattel

Stimmrecht

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich (§ 22 Abs. 1 des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke vom 25. Oktober 2017 (GOG; SRSZ 152.100)).

An den Abstimmungen und Beratungen teilnehmen dürfen allerdings nur die in Sattel Stimmberechtigten (§ 25 Abs. 1 GOG). Gemäss § 26 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 24. November 2010 (KV; SRSZ 100.100) sind alle in der Gemeinde Sattel wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger stimm- und wahlberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und in eidgenössischen Angelegenheiten stimm- und wahlberechtigt sind sowie den Heimatschein mindestens fünf Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeinde Sattel hinterlegt haben.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Wahl- und Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung sind gemäss § 94 Abs. 1 GOG innert zehn Tagen seit dem Wahl- und Abstimmungstag beim Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz einzureichen. Dies gilt ebenfalls für Beschwerden betreffend Verletzung des Stimmrechts und Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung der Abstimmungen (§ 53b des Wahl- und Abstimmungsgesetzes vom 15. Oktober 1970 (WAG; SRSZ 120.100)).

Covid-19-Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung

Bei Genehmigung der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021 muss nach geltender Covid-19-Verordnung besondere Lage jede Person in öffentlich zugänglichen Innenräumen von Einrichtungen und Betrieben eine Gesichtsmaske tragen. Ausgenommen an Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht. Gemeindeversammlungen sind von der Zertifikatspflicht und einer Personenbeschränkung ausgenommen (vgl. Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie vom 23. Juni 2021 («Covid-19-Verordnung besondere Lage»; SR 818.101.26, Stand 25. Oktober 2021)).

Die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021 wird unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid-19-Schutzmassnahmen durchgeführt. Die Besucher der Versammlung werden gebeten sich an die Vorgaben zu halten und bei Schutzmasken-Dispensation die entsprechenden Unterlagen beim Eingang ungefragt vorzuweisen.

Das nachfolgende Schutzkonzept kommt der Pflicht gemäss «Covid-19-Verordnung besondere Lage» bei Durchführung von Veranstaltungen nach. Das Konzept basiert auf den geltenden Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Gemeindeversammlungsbotschaft Anfang November 2021. Allfällige Änderungen des Konzepts, die sich aus neu erlassenen Vorschriften ergeben, werden auf der Website der Gemeinde Sattel und auf Crossiety publiziert.

1. Die Besucherinnen und Besucher der Gemeindeversammlung werden gebeten ab Betreten der Mehrzweckanlage eine Schutzmaske zu tragen. Die Gemeinde stellt allen Versammlungsteilnehmern kostenlos Masken zur Verfügung. Die Maskentragpflicht gilt während der ganzen Versammlung, auch bei einer Wortmeldung.
2. Beim Betreten der MZA Eggeli steht für die Besucher Handdesinfektionsmittel zur Benützung bereit.
3. Die Sitzplätze weisen einen erforderlichen Abstand von 1.5 Metern auf. Bitte halten Sie diesen Abstand nach dem Platznehmen weiterhin ein.
4. Wortmeldungen sind zwingend über das bereitgestellte Mikrofon zu machen, wobei die Schutzmaske nicht abgenommen und das Mikrofon nicht berührt werden darf. Wer eine Wortmeldung machen möchte wird gebeten zuerst seinen Namen zu nennen.
5. Für die Umsetzung des Schutzkonzeptes trägt der Gemeinderat und im Speziellen der Gemeindepräsident Adolf Lüönd die Verantwortung.

Traktandum 3

Nachtragskredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2021

A. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten folgendes zu beschliessen:

1. *Zu Lasten der Investitionsrechnung 2021 wird der folgende Nachtragskredit eingeräumt:*

   Kanalinspektion oberer Mostelberg (inkl. Teilsanierung Abwasserleitung Rainstrasse)
   Konto: 7200.50 (Abwasserbeseitigung / Sachanlagen) Fr. 120 000.-

B. Bericht des Gemeinderates

Gestützt auf den generellen Entwässerungsplan (GEP) hat die Gemeinde Sattel im Gebiet oberer Mostelberg (inklusive Studerweg, Sumpfgässli, Pistenweg, Rainstrasse) im Juni 2021 eine Zustandserhebung (Kanalinspektion) des Abwasserleitungsnetzes durchgeführt. Erste Auswertungen der öffentlichen Kanalisation zeigten an der Abwasserleitung bergseits parallel der Rainstrasse gravierende Mängel.

Da die Flurgenossenschaft Rainstrasse/Strassengenossenschaft Sattel-Mostel im Oktober/November 2021 die Sanierung der Rainstrasse vorsah, hatte der Gemeinderat beschlossen gleichzeitig die mangelhafte öffentliche Abwasserleitung im privaten Wiesland bergseits der Rainstrasse zu sanieren. Die bestehende Leitung sollte zurückgebaut und stattdessen durch eine neue Leitung in der Rainstrasse (einige Meter versetzt) ersetzt werden.

Die Flurgenossenschaft Rainstrasse/Strassengenossenschaft Sattel-Mostel hatte den Auftrag der Strassensanierung der Firma Blersch Tiefbau GmbH, Engiberg 22, 6423 Seewen vergeben. Die Gemeinde unterzeichnete mit derselben Unternehmung für ihren Anteil betreffend Erneuerung der Abwasserleitungen einen Werkvertrag über Fr. 90 000.- (netto, inkl. MwSt.). Im offerierten Betrag eingeschlossen waren folgende Leistungen:

Anteil Grabarbeiten	241 m	Fr.	62 941.27
(Installation, Abbruch, Aushub, Abtransport, Füllen usw.)			
Rohrmaterial	241 m	Fr.	5 424.74
Schächte	Ausmass nach Ergebnis	Fr.	15 551.88
Rückbaukosten	Ausmass nach Ergebnis	Fr.	1 227.78
Rundung und Reserven		Fr.	4 854.33
Total Kosten Sanierung Abwasserleitung Rainstrasse		*Fr.*	*90 000.00*

Infolge Verzögerung der Ausführungsarbeit entlang der Rainstrasse konnte die Firma Blersch Tiefbau GmbH, Seewen, von der offerierten Arbeit im Oktober/November 2021 nur noch einen Bruchteil umsetzen – Arbeiten im Gegenwert von insgesamt rund Fr. 20 000.-.

Die Kosten für Kanalinspektion und Ingenieurleistungen im Gebiet oberer Mostelberg waren im Voranschlag 2021 in der laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung) mit total Fr. 30 000.- budgetiert. Nach HRM2 müssen Investitionen ab total Fr. 75 000.- jedoch der Investitionsrechnung zugeordnet werden (inklusive Planungskosten). Aufgrund dieser Tatsache wird die laufende Rechnung 2021 um Fr. 30 000 entlastet – die Investitionsrechnung entsprechend mehr belastet.

Gemäss vorheriger Ausführungen unterbreitet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung nachfolgenden Nachtragskredit zulasten der Investitionsrechnung 2021:

Kosten Sanierung Abwasserleitung Rainstrasse	Fr.	20 000.-
(Anteil an insgesamt Fr. 90 000.-; restliche Fr. 70 000.- im Voranschlag 2022)		
Kosten Ausführung Kanalinspektion oberer Mostelberg	Fr.	70 000.-
(2022 erfolgt Rückzahlung von Privaten von Fr. 30 000.-)		
Kosten Planung Kanalinspektion oberer Mostelberg	Fr.	30 000.-
Total zusätzliche Planungs- und Sanierungskosten Abwasserleitung oberer Mostelberg im Jahr 2021	Fr.	**120 000.00**

Da die Ausführung der Strassensanierung für Oktober/November 2021 geplant war und die Werkleitungen gleichzeitig verlegt werden mussten, hat der Gemeinderat gemäss § 12 Abs. 2 Satz 2 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018 (FHG-BG; SRSZ 153.100) mit GRB Nr. 2021-0449 am 11. Oktober 2021 die vorzeitige Inanspruchnahme des Nachtragskredites für die Sanierung der Abwasserleitung entlang der Rainstrasse angeordnet. Demnach darf ein Nachtragskredit vorzeitig beansprucht werden, wenn ein Aufschub gewichtige Nachteile zur Folge hat. Ein Zuwarten mit der Sanierung hätte klare Mehrkosten zur Folge gehabt, da die Gemeinde die Grabenkosten alleine hätte tragen müssen.

C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

BERICHT

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die vom Gemeinderat vorgelegten Unterlagen zum Nachtragskredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2021 betreffend die Sanierung der Abwasserleitungen im Gebiet oberer Mostelberg eingesehen und auf formelle und materielle Richtigkeit geprüft.

Für die laufende Rechnung 2021 wurden diesbezüglich lediglich Inspektions- und Ingenieurleistungen von rund Fr. 30 000.- vorgesehen. Aufgrund der fortgeschrittenen Bauarbeiten an der Rainstrasse hat der Gemeinderat zu Recht die vorzeitige Inanspruchnahme dieses beantragten Nachtragskredites angeordnet. Aufgrund der dadurch höheren Auslagen fällt nach HRM2 die gesamte Investition für das Jahr 2021 (Fr. 120 000.-) in die Investitionsrechnung. Dadurch wird die laufende Rechnung entsprechend entlastet.

ANTRAG

Aufgrund der Prüfungshandlungen beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Gemeindeversammlung, den Nachtragskredit über Fr. 120 000.- zu Lasten der Investitionsrechnung 2021 zu genehmigen.

Sattel, 4. November 2021

Die Rechnungsprüfungskommission:

Martina Schuler, Präsidentin
Luzia Inderbitzin
Patrick Baumann
Daniel Eichenberger

Traktandum 4

Voranschlag 2022 und Steuerfuss 2022

A. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern folgendes zu beschliessen:

1. *Der vorliegende Voranschlag 2022 zur Erfolgsrechnung, welche einen Aufwandüberschuss von Fr. 243 000.- budgetiert, wird genehmigt.*
2. *Der vorliegende Voranschlag 2022 zur Investitionsrechnung, welche Nettoinvestitionen von Fr. 280 000.- vorsieht, wird genehmigt.*
3. *Der Steuerfuss der Gemeinde für das Jahr 2022 wird auf 140% einer Einheit (Senkung um 10% einer Einheit) festgesetzt.*
4. *Der Finanzplan 2023-2025 wird zur Kenntnis genommen.*

B. Erläuterungen

1. Vorwort des Säckelmeisters

1.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten
Nach wie vor ist die Coronapandemie allgegenwärtig. Die Auswirkungen scheinen wirtschaftlich nicht ganz so gravierend zu sein, wie zu Anfang befürchtet. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine Prognose schwierig ist. Daher hat sich der Gemeinderat entschieden, die Steuererträge nach dem gebotenen Vorsichtsprinzip im nächsten Jahr wiederum konservativ zu budgetieren. Bedingt durch den Wechsel zum neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 liegen noch keine belastbaren Vergleichszahlen für den Voranschlag 2022 vor. Diese werden mit dem Jahresabschluss 2021 erstmals für den Voranschlag 2023 vorliegen. Nichtsdestotrotz und pflichtgemäss haben sich Gemeinderat und Verwaltung bemüht, einen möglichst genauen Voranschlag 2022 zu erstellen.

1.2 Kommentar zur finanziellen Entwicklung
Die Reduzierung der Finanzausgleichszahlung im Jahr 2022 um Fr. 39 100.- zum Vorjahr schmerzt, hätte aber auch schlimmer ausfallen können.
Ist auch jetzt aus politischer Sicht ein massvoller Eigenkapitalabbau in den nächsten Jahren nicht unerwünscht, so wird man in einigen Jahren nicht umhin kommen, entweder die Steuern massvoll nach oben oder die Ausgaben nach unten anzupassen. Konkret weisen der Voranschlag 2022 und der Finanzplan 2023 – 2025 Defizite in Höhe von insgesamt 1.331 Mio. Franken aus, welche das vorhandene Eigenkapital entsprechend reduzieren. Für das laufende Jahr (2021) sind die Steuereinnahmen zurzeit deutlich höher als erwartet. Bleibt dies so, wird die Rechnung 2021 besser abschliessen als im Voranschlag 2021 prognostiziert (Stand November 2021).

Ziel des Gemeinderates bleibt, geplante Investitionen zu tätigen und die gemeindeeigene Infrastruktur auf einem für alle Einwohnerinnen und Einwohner attraktiven Niveau zu halten und gestalten. An dieser Grundidee soll festgehalten werden, auch wenn es hier – nicht zuletzt coronabedingt – Verzögerungen gegeben hat und wohl auch weiterhin geben dürfte. So wird die Planung für das Projekt Mehrzweckgebäude Schlössli weitergeführt. Die Verhandlungen mit dem Verein St. Anna sind weiterhin im Gange und wir werden voraussichtlich im nächsten Jahr zu einem Ergebnis kommen. Bei der Abwasserbeseitigung wird nächstes Jahr die letzte Etappe im „Dörfli“ erstellt und angeschlossen, was eine deutliche Reduktion der Abwasserkosten im Jahr 2023 zur Folge haben dürfte.

Basierend auf dem aktuellen Wissensstand und dem vorhandenen Eigenkapital kann der aktuelle Steuerfuss von 150% einer Einheit auf 140% sowohl für den Voranschlag 2022 wie auch für die Finanzplanjahre übernommen werden. Damit bleibt die Gemeinde auch in den nächsten Jahren nicht nur wegen ihren Einwohnerinnen und Einwohnern und ihrer Lage ein attraktiver Wohnort sondern auch steuerlich sehr konkurrenzfähig.

2. Informationen zum Rechnungslegungsmodell HRM2

2.1 Einleitung

Mit dem Ziel einer möglichst harmonisierten Rechnungslegung in allen Kantonen und Gemeinden hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) im Januar 2008 das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2 verabschiedet. Bei der Ausarbeitung orientierte sich die FDK unter anderem an den International Public Sector Standards (IPSAS), hat jedoch verschiedene Erleichterungen vorgesehen. Das Handbuch HRM2 ersetzt die Fachempfehlungen FDK aus dem Jahr 1981 (HRM1) und enthält 20 Fachempfehlungen zur öffentlichen Rechnungslegung sowie einen neuen Kontenrahmen.

2.2 Ausgangslage

Die Schwyzer Bezirke und Gemeinden erhielten per 1. Januar 2021 neue – auf HRM2 abgestimmte – Rechnungslegungsvorschriften. Der Kantonsrat hat mit Beschluss vom 30. Mai 2018 das neue Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden verabschiedet (FHG-BG; SRSZ 153.100). Das Gesetz regelt die Steuerung der Finanzen, die Ausgaben und deren Bewilligung sowie die Rechnungslegung und kommt mit dem vorliegenden Voranschlag und Finanzplan erstmals zur Anwendung.

2.3 Steigerung von Informationsgehalt und Transparenz in der Rechnungslegung

Mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften soll den Behörden, aber auch der Öffentlichkeit, ein klares und wahrheitsgetreues Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt werden. Im Sinne einer allgemeinen Zielsetzung soll damit der Grundsatz der „true and fair view" in der Rechnungslegung verfolgt werden. Die Rechnungslegung richtet sich nach HRM2, welches einen neuen Kontenplan, die konsequente Anwendung der periodengerechten Abgrenzungen und transparentere Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorsieht.

2.4 Neuerungen im Voranschlag und Finanzplan

Mit HRM2 werden im Wesentlichen die folgenden Neuerungen beim Voranschlag und Finanzplan eingeführt:

- Die Jahresrechnung orientiert sich an den Bezeichnungen der Privatwirtschaft mit Erfolgsrechnung und Bilanz.
- Die Erfolgsrechnung wird neu dreistufig dargestellt (betriebliches Ergebnis, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis).
- Die Konten gliedern sich nach Aufgaben (funktionale Gliederung) und innerhalb diesen nach dem Kontenrahmen des harmonisierten Rechnungslegungsmodells. In der ordentlichen Darstellung wird nach Hauptkonten zusammengefasst.
- Die Finanzplanjahre werden tabellarisch dem zu genehmigenden Voranschlag gegenübergestellt und in einem umfassenden Finanzplan dargestellt.
- Für die Beurteilung der Finanzlage sind Finanzkennzahlen definiert, die sowohl für die interne Führung, für Kapitalgeber, für die Finanzstatistik (Bund) wie auch für die Öffentlichkeit und die Politik verständlich sind.
- HRM2 schafft erstmals einen einheitlichen Kontenrahmen über sämtliche Stufen (Bund, Kantone, Bezirke und Gemeinden).

2.5 Auswirkungen auf die Eröffnungsbilanz

Buchhalterische Auswirkungen werden sich in Bewertungsanpassungen (Bewertung des Finanzvermögens zum Verkehrswert, Bereinigungen und Umgliederungen im Finanz- und Verwaltungsvermögen, Periodenabgrenzungen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen) im Rahmen der Eröffnungsbilanz nach HRM2 per 1. Januar 2021 ergeben. Diese liegen in der Natur des Wechsels der Rechnungslegung und haben keine direkten finanziellen Auswirkungen.

3. Gesamtbeurteilung des Gemeinderates

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 7 210 400.- und einem Gesamtertrag von Fr. 6 967 400.- sieht der Voranschlag 2022 einen Aufwandüberschuss von Fr. 243 000.- vor. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 280 000.-. Dank den guten Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre – voraussichtlich inklusive diesem Jahr – konnte die Gemeinde ein solides Eigenkapital anhäufen. Damit ist einerseits die Grundlage für eine Steuersenkung gegeben, andererseits können damit auch die prognostizierten Defizite der nächsten Jahre abgefedert werden.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten deshalb die Annahme des Voranschlages 2022 (Erfolgs- und Investitionsrechnung) und eine Steuersenkung um 10% einer Einheit, auf neu 140% einer Einheit.

Voranschlag 2022
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

BERICHT
Als Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG: SRSZ 153.100) den Voranschlag 2022 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2023-2025 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Für den Voranschlag ist der Gemeinderat verantwortlich, während die Aufgabe der RPK darin besteht, diesen zu prüfen.

Gemäss Beurteilung der RPK entsprechen der Voranschlag sowie der Finanzplan den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Reduktion des Steuerfusses um 10% einer Einheit, von bisher 150% einer Einheit auf neu 140% einer Einheit, stehen wir positiv gegenüber, zumal nach heutigem Stand mittelfristig eine Ausgeglichenheit der Ergebnisse erreicht werden kann und genügend Eigenkapital vorhanden ist.

ANTRAG
Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, den vorliegenden Voranschlag 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 243 000.-- inklusive einem Steuerfuss von 140% einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von Fr. 280 000.--, zu genehmigen.

Sattel, 4. November 2021

Die Rechnungsprüfungskommission:

Martina Schuler, Präsidentin
Luzia Inderbitzin
Patrick Baumann
Daniel Eichenberger

Gesamtübersicht 2022–2025

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
ERFOLGSRECHNUNG					
Total Betrieblicher Aufwand	7’367’100	7’059’300	7’246’600	7’449’200	7’649’600
Total Betrieblicher Ertrag	-6’830’200	-6’603’700	-6’760’000	-6’881’200	-7’001’200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**536’900**	**455’600**	**486’600**	**568’000**	**648’400**
Finanzaufwand	149’700	151’100	158’600	158’600	155’600
Finanzertrag	-373’200	-363’700	-361’500	-363’000	-363’000
Ergebnis aus Finanzierung	**-223’500**	**-212’600**	**-202’900**	**-204’400**	**-207’400**
Operatives Ergebnis	**313’400**	**243’000**	**283’700**	**363’600**	**441’000**
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**313’400**	**243’000**	**283’700**	**363’600**	**441’000**
Total Aufwand	7’516’800	7’210’400	7’405’200	7’607’800	7’805’200
Total Ertrag	-7’203’400	-6’967’400	-7’121’500	-7’244’200	-7’364’200
INVESTITIONSRECHNUNG					
Total Investitionsausgaben	2’788’000	520’000	3’224’000	1’820’000	1’345’000
Total Investitionseinnahmen	-390’000	-240’000	-240’000	-90’000	-90’000
Nettoinvestitionen	**2’398’000**	**280’000**	**2’984’000**	**1’730’000**	**1’255’000**

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Wesentliche Abweichungen

Konto-nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
1610	**Militärische Verteidigung**				
30/31	Personalaufwand / Sach- und übr. Betriebsaufw.	15’100	69’500	54’400	Umverteilung Lohnkosten, Planung, Unterhalt
2110	**Kindergarten**				
30/46	Personalaufwand / Transferertrag	173’600	220’200	46’600	Anhebung des Lohnniveaus aufgrund des Kantonsrats-beschluss vom 28.4.2021 Weniger Transferertrag
2191	**Obligatorische Schule**				
36	Transferaufwand	158’700	178’900	20’200	Neuanstellung Schulsozialarbeit, Anpassung Lohnnebenkosten
3410	**Sport**				
30/31	Personalaufwand / Sach- und übr. Betriebsaufw.	57’600	84’000	26’400	Umverteilung Lohnkosten, Planung Schlössli
4120	**Pflegefinanzierung**				
36	Transferaufwand	227’500	397’000	169’500	Mehr Beiträge an den Kanton für Pflegefinanzierung
4210	**Ambulante Krankenpflege**				
36	Transferaufwand	118’100	158’100	40’000	Höheres Defizit bei der Spitex Sattel-Rothenthurm
5220	**Ergänzungsleistungen IV**				
36	Transferaufwand	100’000	0	-100’000	Aufgrund Abstimmungsergebnis v. 26.9.21 sämtliche Kosten zulasten Kanton
5320	**Ergänzungsleistungen IV**				
36	Transferaufwand	290’000	0	-290’000	Aufgrund Abstimmungsergebnis v. 26.9.21 sämtliche Kosten zulasten Kanton
7101	**Wasserwerk**				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	78’600	129’100	50’500	Rutsch / Schaden Wasserreservoir
7200	**Abwasserbeseitigung**				
36	Transferaufwand	80’000	131’000	51’000	Höhere Kosten an ARA, Schwyz
7900	**Raumordnung**				
31/36	Sach- und übriger Betriebsaufw. / Transferaufw.	59’800	82’300	22’500	Planungskosten / Beitrag an Wuhrkorporation
9300	**Finanz- und Lastenausgleich**				
46	Transferertrag	-1’815’000	-1’706’100	-108’900	Vorgabe Kanton
9500	**Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung**				
46	Transferertrag	-172’500	-242’300	69’800	Vorgabe Kanton (Grundstückgewinnsteuer)

Erfolgsrechnung 2022–2025
Gestufter Erfolgsausweis

		Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
30	Personalaufwand	3’148’200	3’087’800	3’130’000	3’179’500	3’227’800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1’725’600	1’842’900	1’848’800	1’929’400	1’983’700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	301’000	302’500	327’000	397’000	517’000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	2’054’000	1’765’800	1’796’000	1’794’000	1’796’000
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	161’300	155’100	180’100	180’100	180’100
90	Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	-23’000	-94’800	-35’300	-30’800	-55’000
	Total Betrieblicher Aufwand	**7’367’100**	**7’059’300**	**7’246’600**	**7’449’200**	**7’649’600**
40	Fiskalertrag	-2’804’500	-2’749’000	-2’823’000	-2’823’000	-2’873’000
41	Regalien und Konzessionen	-85’500	-83’000	-83’000	-83’000	-83’000
42	Entgelte	-1’092’100	-1’073’800	-1’088’400	-1’069’600	-1’069’600
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0
45	Entnahmen aus Fonds und Spf	0	0	0	0	0
46	Transferertrag	-2’686’800	-2’542’800	-2’585’500	-2’725’500	-2’795’500
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	-161’300	-155’100	-180’100	-180’100	-180’100
	Total Betrieblicher Ertrag	**-6’830’200**	**-6’603’700**	**-6’760’000**	**-6’881’200**	**-7’001’200**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**536’900**	**455’600**	**486’600**	**568’000**	**648’400**
34	Finanzaufwand	149’700	151’100	158’600	158’600	155’600
44	Finanzertrag	-373’200	-363’700	-361’500	-363’000	-363’000
	Ergebnis aus Finanzierung	**-223’500**	**-212’600**	**-202’900**	**-204’400**	**-207’400**
	Operatives Ergebnis	**313’400**	**243’000**	**283’700**	**363’600**	**441’000**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**313’400**	**243’000**	**283’700**	**363’600**	**441’000**
	Total Aufwand	7’516’800	7’210’400	7’405’200	7’607’800	7’805’200
	Total Ertrag	-7’203’400	-6’967’400	-7’121’500	-7’244’200	-7’364’200

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen 2022–2025

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	833’500	814’300	837’200	829’700	846’600
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	155’500	233’800	224’100	206’400	284’700
2	BILDUNG	2’381’100	2’263’900	2’315’400	2’316’400	2’320’500
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	83’200	115’400	116’500	151’200	160’500
4	GESUNDHEIT	367’600	572’600	603’300	603’300	603’300
5	SOZIALE SICHERHEIT	875’200	457’400	473’900	475’400	476’700
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	428’400	434’500	440’300	433’100	447’400
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	209’500	223’700	212’000	274’100	305’300
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-69’000	-64’000	-68’000	-56’000	-67’000
9	FINANZEN UND STEUERN	-4’951’600	-4’808’600	-4’871’000	-4’870’000	-4’937’000
	Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	313’400	243’000	283’700	363’600	441’000

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**833’500**	**814’300**	**837’200**	**829’700**	**846’600**
01	**Legislative und Exekutive**	**132’900**	**135’800**	**144’000**	**138’700**	**139’300**
0110	**Legislative**	**22’900**	**23’900**	**25’000**	**23’700**	**24’300**
30	Personalaufwand	5’600	5’800	5’800	6’400	6’900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17’300	18’100	19’200	17’300	17’400
0120	**Exekutive**	**110’000**	**111’900**	**119’000**	**115’000**	**115’000**
30	Personalaufwand	98’000	102’400	104’500	104’500	104’500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12’000	9’500	14’500	10’500	10’500
02	**Allgemeine Dienste**	**700’600**	**678’500**	**693’200**	**691’000**	**707’300**
0210	**Finanz- und Steuerverwaltung**	**165’700**	**131’300**	**145’700**	**141’000**	**147’100**
30	Personalaufwand	176’200	135’800	137’700	142’500	148’600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18’000	24’000	36’500	27’000	27’000
34	Finanzaufwand	500	500	500	500	500
42	Entgelte	-5’000	-5’000	-5’000	-5’000	-5’000
46	Transferertrag	-22’000	-22’000	-22’000	-22’000	-22’000
49	Interne Verrechnungen	-2’000	-2’000	-2’000	-2’000	-2’000
0220	**Allgemeine Dienste, übrige**	**376’200**	**369’700**	**367’600**	**365’700**	**371’600**
30	Personalaufwand	247’200	212’200	219’100	225’200	231’100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	175’000	185’000	188’000	180’000	180’000
42	Entgelte	-46’000	-27’500	-39’500	-39’500	-39’500
0221	**Bauverwaltung**	**34’500**	**49’600**	**52’000**	**54’400**	**56’700**
30	Personalaufwand	66’700	72’100	74’500	76’900	79’200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	27’800	37’500	37’500	37’500	37’500
42	Entgelte	-60’000	-60’000	-60’000	-60’000	-60’000
0290	**Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.**	**124’200**	**127’900**	**127’900**	**129’900**	**131’900**
30	Personalaufwand	11’000	12’700	13’700	15’700	17’700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	23’200	25’200	24’200	24’200	24’200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	80’000	80’000	80’000	80’000	80’000
39	Interne Verrechnungen	10’000	10’000	10’000	10’000	10’000
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**	**155’500**	**233’800**	**224’100**	**206’400**	**284’700**
12	**Rechtsprechung**	**1’200**	**1’400**	**1’200**	**1’200**	**1’200**
1200	Rechtsprechung	1’200	1’400	1’200	1’200	1’200
30	Personalaufwand	3’200	3’200	3’200	3’200	3’200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		200			
42	Entgelte	-2’000	-2’000	-2’000	-2’000	-2’000

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**112’600**	**132’200**	**138’600**	**138’900**	**141’200**
1400	**Allgemeines Rechtswesen**	**89’700**	**109’700**	**114’900**	**115’200**	**117’500**
30	Personalaufwand	100’000	105’200	108’600	110’900	113’200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	200	15’000	16’800	14’800	14’800
36	Transferaufwand	10’000	10’000	10’000	10’000	10’000
42	Entgelte	-20’500	-20’500	-20’500	-20’500	-20’500
1403	**Betreibungswesen**	**8’000**	**8’000**	**9’000**	**9’000**	**9’000**
36	Transferaufwand	8’000	8’000	9’000	9’000	9’000
1405	**Zivilstandsamt**	**4’500**	**5’000**	**5’000**	**5’000**	**5’000**
36	Transferaufwand	4’500	5’000	5’000	5’000	5’000
1406	**Markt- / Wirtschaftwesen**	**3’400**	**9’000**	**9’200**	**9’200**	**9’200**
30	Personalaufwand	2’100	2’200	2’200	2’200	2’200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14’800	14’800	15’000	15’000	15’000
41	Regalien und Konzessionen	-3’500	-3’000	-3’000	-3’000	-3’000
42	Entgelte	-10’000	-5’000	-5’000	-5’000	-5’000
1409	**Kataster- und Vermessungswesen**	**7’000**	**500**	**500**	**500**	**500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12’000	1’000	1’000	1’000	1’000
46	Transferertrag	-5’000	-500	-500	-500	-500
15	**Feuerwehr**					
1500	**Feuerwehr**					
30	Personalaufwand	55’500	58’000	58’000	58’000	58’000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	151’000	156’500	148’500	142’500	142’500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	34’000	34’000	34’000	34’000	63’000
34	Finanzaufwand	400	400	400	400	400
36	Transferaufwand	2’500	2’500	2’500	2’500	2’500
39	Interne Verrechnungen	36’500	36’500	36’500	36’500	36’500
42	Entgelte	-185’000	-184’000	-184’000	-185’000	-185’000
44	Finanzertrag	-200	-200			
46	Transferertrag	-11’600	-10’700	-11’000	-11’000	-11’000
49	Interne Verrechnungen	-6’200	-6’200	-6’200	-6’200	-6’200
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-76’900	-86’800	-78’700	-71’700	-100’700
16	**Verteidigung**	**41’700**	**100’200**	**84’300**	**66’300**	**142’300**
1610	**Militärische Verteidigung**	**15’100**	**69’500**	**54’100**	**42’100**	**92’100**
30	Personalaufwand	15’600	35’800	36’400	36’400	36’400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41’000	68’700	54’700	42’700	42’700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen					50’000
36	Transferaufwand	1’500	6’000	6’000	6’000	6’000
42	Entgelte	-13’000	-11’000	-13’000	-13’000	-13’000
46	Transferertrag	-30’000	-30’000	-30’000	-30’000	-30’000
1620	**Zivilschutz**	**20’400**	**24’500**	**24’000**	**18’000**	**44’000**
30	Personalaufwand	2’100	2’100	2’100	2’100	2’100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	21’600	21’700	21’200	15’200	15’200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4’000	4’000	4’000	4’000	30’000
39	Interne Verrechnungen	200	200	200	200	200
42	Entgelte	-5’000	-1’000	-1’000	-1’000	-1’000
46	Transferertrag	-2’500	-2’500	-2’500	-2’500	-2’500

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
1621	**Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)**	**6’200**	**6’200**	**6’200**	**6’200**	**6’200**
39	Interne Verrechnungen	6’200	6’200	6’200	6’200	6’200
2	**BILDUNG**	**2’381’100**	**2’263’900**	**2’315’400**	**2’316’400**	**2’320’500**
21	**Obligatorische Schule**	**2’128’100**	**2’060’900**	**2’092’400**	**2’093’400**	**2’097’500**
2110	**Kindergarten**	**173’600**	**220’200**	**225’300**	**230’300**	**234’300**
30	Personalaufwand	246’500	281’400	286’200	291’200	295’200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9’100	9’000	9’100	9’100	9’100
42	Entgelte	-2’000				
46	Transferertrag	-80’000	-70’200	-70’000	-70’000	-70’000
2120	**Primarstufe**	**1’193’100**	**1’071’800**	**1’082’500**	**1’093’700**	**1’088’000**
30	Personalaufwand	1’330’000	1’224’000	1’234’000	1’244’200	1’255’500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	98’300	87’500	88’500	89’500	72’500
42	Entgelte	-10’000	-10’000	-10’000	-10’000	-10’000
46	Transferertrag	-225’200	-229’700	-230’000	-230’000	-230’000
2140	**Musikschulen**	**62’900**	**65’500**	**66’000**	**66’000**	**66’000**
30	Personalaufwand	119’900	122’000	122’500	122’500	122’500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4’000	4’000	4’000	4’000	4’000
42	Entgelte	-61’000	-60’500	-60’500	-60’500	-60’500
2170	**Schulliegenschaften**	**380’700**	**359’900**	**372’200**	**357’000**	**362’800**
30	Personalaufwand	245’500	236’700	241’500	246’300	251’100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	132’000	115’000	122’500	102’500	103’500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45’000	45’000	45’000	45’000	45’000
39	Interne Verrechnungen	2’200	2’200	2’200	2’200	2’200
42	Entgelte	-12’000	-9’000	-9’000	-9’000	-9’000
44	Finanzertrag	-32’000	-30’000	-30’000	-30’000	-30’000
2180	**Tagesbetreuung**	**15’000**	**11’600**	**13’500**	**13’500**	**13’500**
30	Personalaufwand		9’600	11’500	11’500	11’500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		17’000	20’000	20’000	20’000
36	Transferaufwand	15’000				
42	Entgelte		-15’000	-18’000	-18’000	-18’000
2190	**Schulleitung**	**144’100**	**153’000**	**150’000**	**150’000**	**150’000**
30	Personalaufwand	142’100	150’200	147’200	147’200	147’200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2’000	2’800	2’800	2’800	2’800
2191	**Obligatorische Schule, n.a.g.**	**158’700**	**178’900**	**182’900**	**182’900**	**182’900**
30	Personalaufwand	8’600	12’800	12’800	12’800	12’800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	174’100	174’100	174’100	174’100	174’100
36	Transferaufwand	7’000	23’000	27’000	27’000	27’000
46	Transferertrag	-31’000	-31’000	-31’000	-31’000	-31’000
22	**Sonderschulen**	**253’000**	**203’000**	**223’000**	**223’000**	**223’000**
2200	**Sonderschulen**	**253’000**	**203’000**	**223’000**	**223’000**	**223’000**
36	Transferaufwand	253’000	203’000	223’000	223’000	223’000

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**83’200**	**115’400**	**116’500**	**151’200**	**160’500**
32	**Kultur, übrige**	**25’600**	**31’400**	**28’100**	**26’100**	**33’300**
3290	**Kultur, n.a.g.**	**25’600**	**31’400**	**28’100**	**26’100**	**33’300**
30	Personalaufwand	3’100	3’100	3’100	3’100	3’100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13’500	19’300	14’000	14’000	19’200
36	Transferaufwand	12’500	12’000	14’000	12’000	14’000
42	Entgelte	-3’500	-3’000	-3’000	-3’000	-3’000
34	**Sport und Freizeit**	**57’600**	**84’000**	**88’400**	**125’100**	**127’200**
3410	**Sport**	**57’600**	**84’000**	**88’400**	**125’100**	**127’200**
30	Personalaufwand	15’000	24’200	24’400	25’800	26’900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29’700	45’900	46’900	27’900	28’900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4’000	4’000	4’000	60’000	60’000
36	Transferaufwand	12’000	11’000	11’000	11’000	11’000
39	Interne Verrechnungen	500	500	500	500	500
42	Entgelte	-3’600	-100	100	-100	-100
44	Finanzertrag		-1’500	1’500		
3420	**Freizeit**					
30	Personalaufwand	10’700	12’700	12’700	12’700	12’700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9’600	29’000	15’000	15’000	15’000
36	Transferaufwand	19’500	19’500	19’500	19’500	19’500
39	Interne Verrechnungen	2’000	2’000	2’000	2’000	2’000
42	Entgelte	-1’500	-1’500	-1’500	-1’500	-1’500
46	Transferertrag	-2’000	-2’000	-2’000	-2’000	-2’000
49	Interne Verrechnungen	-42’000	-42’000	-42’000	-42’000	-42’000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	3’700	-17’700	-3’700	-3’700	-3’700
4	**GESUNDHEIT**	**367’600**	**572’600**	**603’300**	**603’300**	**603’300**
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**240’500**	**405’500**	**433’500**	**433’500**	**433’500**
4120	**Pflegefinanzierung**	**227’500**	**397’000**	**400’000**	**400’000**	**400’000**
36	Transferaufwand	227’500	397’000	400’000	400’000	400’000
4121	**Kranken-, Alters- und Pflegeheime**	**13’000**	**8’500**	**33’500**	**33’500**	**33’500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		4’000	4’000	4’000	4’000
36	Transferaufwand	4’000	2’500	2’500	2’500	2’500
39	Interne Verrechnungen	9’000	2’000	27’000	27’000	27’000
42	**Ambulante Krankenpflege**	**118’100**	**158’100**	**160’800**	**160’800**	**160’800**
4210	**Ambulante Krankenpflege**	**118’100**	**158’100**	**160’800**	**160’800**	**160’800**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	300	300	300	300	300
36	Transferaufwand	118’000	158’000	160’000	160’000	160’000
42	Entgelte	-200	-200	500	500	500

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
43	**Gesundheitsprävention**	**9’000**	**9’000**	**9’000**	**9’000**	**9’000**
4330	**Schulgesundheitsdienst**	**9’000**	**9’000**	**9’000**	**9’000**	**9’000**
30	Personalaufwand	2’000	2’000	2’000	2’000	2’000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7’000	7’000	7’000	7’000	7’000
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**875’200**	**457’400**	**473’900**	**475’400**	**476’700**
51	**Krankheit und Unfall**	**124’000**	**110’000**	**115’000**	**115’000**	**115’000**
5120	**Prämienverbilligungen**	**124’000**	**110’000**	**115’000**	**115’000**	**115’000**
36	Transferaufwand	124’000	110’000	115’000	115’000	115’000
52	**Invalidität**	**100’000**				
5220	**Ergänzungsleistungen IV**	**100’000**				
36	Transferaufwand	100’000				
53	**Alter + Hinterlassene**	**292’800**	**5’400**	**5’400**	**5’400**	**5’400**
5310	**Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV**	**-1’000**	**-1’000**	**-1’000**	**-1’000**	**-1’000**
46	Transferertrag	-1’000	-1’000	-1’000	-1’000	-1’000
5320	**Ergänzungsleistungen AHV**	**290’000**				
36	Transferaufwand	290’000				
5350	**Leistungen an das Alter**	**3’800**	**6’400**	**6’400**	**6’400**	**6’400**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	500	3’100	3’100	3’100	3’100
36	Transferaufwand	3’300	3’300	3’300	3’300	3’300
54	**Familie und Jugend**	**80’500**	**108’800**	**109’000**	**109’000**	**109’000**
5430	**Alimentenbevorschussung und -inkasso**	**30’000**	**28’300**	**28’500**	**28’500**	**28’500**
36	Transferaufwand	30’000	29’800	30’000	30’000	30’000
42	Entgelte		-1’500	-1’500	-1’500	-1’500
5440	**Jugendschutz**	**50’500**	**80’500**	**80’500**	**80’500**	**80’500**
36	Transferaufwand	50’500	80’500	80’500	80’500	80’500
55	**Arbeitslosigkeit**					
5520	**Leistungen an Arbeitslose**					
36	Transferaufwand	2’000	1’000	1’000	1’000	1’000
46	Transferertrag	-2’000	-1’000	-1’000	-1’000	-1’000
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**277’900**	**233’200**	**244’500**	**246’000**	**247’300**
5720	**Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**	**120’000**	**86’000**	**95’000**	**95’000**	**95’000**
36	Transferaufwand	196’000	146’000	155’000	155’000	155’000
46	Transferertrag	-76’000	-60’000	-60’000	-60’000	-60’000

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
5730	**Asylwesen**	**54’000**	**53’000**	**53’000**	**53’000**	**53’000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	150’000	115’000	115’000	115’000	115’000
36	Transferaufwand	89’000	48’000	48’000	48’000	48’000
42	Entgelte	-15’000	-10’000	-10’000	-10’000	-10’000
46	Transferertrag	-170’000	-100’000	-100’000	-100’000	-100’000
5790	**Fürsorge, n.a.g.**	**103’900**	**94’200**	**96’500**	**98’000**	**99’300**
30	Personalaufwand	58’900	60’200	62’500	64’000	65’300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4’000	2’000	2’000	2’000	2’000
36	Transferaufwand	41’000	32’000	32’000	32’000	32’000
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**428’400**	**434’500**	**440’300**	**433’100**	**447’400**
61	**Strassenverkehr**	**235’900**	**262’000**	**264’300**	**265’100**	**279’400**
6150	**Gemeinde- / Bezirksstrassen**	**189’900**	**212’000**	**214’300**	**215’100**	**225’400**
30	Personalaufwand	58’700	40’600	43’400	46’200	48’500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	110’000	151’400	138’400	122’400	122’400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	28’000	29’500	42’000	56’000	64’000
39	Interne Verrechnungen	1’700	2’500	2’500	2’500	2’500
42	Entgelte	-1’000	-4’500	-4’500	-4’500	-4’500
44	Finanzertrag	-1’000	-1’000	-1’000	-1’000	-1’000
46	Transferertrag	-6’500	-6’500	-6’500	-6’500	-6’500
6151	**Parkplätze**	**-4’000**				**4’000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10’000	6’000	6’000	6’000	6’000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen					4’000
44	Finanzertrag	-14’000	-6’000	-6’000	-6’000	-6’000
6180	**Privatstrassen**	**50’000**	**50’000**	**50’000**	**50’000**	**50’000**
36	Transferaufwand	50’000	50’000	50’000	50’000	50’000
62	**Öffentlicher Verkehr**	**192’500**	**172’500**	**176’000**	**168’000**	**168’000**
6210	**Öffentliche Verkehrsinfrastruktur**	**1’000**	**2’500**	**1’000**	**1’000**	**1’000**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1’000	2’500	1’000	1’000	1’000
6220	**Regional- und Agglomerationsverkehr**	**183’500**	**162’000**	**167’000**	**167’000**	**167’000**
36	Transferaufwand	183’500	162’000	167’000	167’000	167’000
6290	**Öffentlicher Verkehr, n.a.g.**	**8’000**	**8’000**	**8’000**		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	28’000	28’000	28’000		
42	Entgelte	-20’000	-20’000	-20’000		

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**209’500**	**223’700**	**212’000**	**279’100**	**305’300**
71	**Wasserversorgung**					
7101	**Wasserwerk**					
30	Personalaufwand	54’400	50’000	49’000	50’100	51’100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	78’600	129’100	83’100	93’100	83’100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16’000	11’000	23’000	23’000	26’000
39	Interne Verrechnungen	1’700	1’700	1’700	1’700	1’700
42	Entgelte	-175’000	-180’000	-180’000	-180’000	-180’000
49	Interne Verrechnungen	-35’000	-35’000	-35’000	-35’000	-35’000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	59’300	23’200	58’200	47’100	53’100
72	**Abwasserbeseitigung**					
7200	**Abwasserbeseitigung**					
30	Personalaufwand	32’200	40’900	42’300	43’700	44’900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	157’200	82’000	77’000	67’000	67’000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70’000	75’000	75’000	75’000	75’000
36	Transferaufwand	80’000	131’000	130’000	130’000	130’000
39	Interne Verrechnungen	16’200	16’200	16’200	16’200	16’200
42	Entgelte	-356’000	-350’000	-350’000	-350’000	-350’000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	400	4’900	9’500	18’100	16’900
73	**Abfallwirtschaft**					
7300	**Abfallwirtschaft**					
30	Personalaufwand	4’000	5’000	5’000	5’000	5’000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29’000	29’400	31’600	31’600	31’600
36	Transferaufwand	45’000	55’000	55’000	55’000	55’000
42	Entgelte	-68’500	-71’000	-71’000	-71’000	-71’000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-9’500	-18’400	-20’600	-20’600	-20’600
75	**Arten- und Landschaftsschutz**	**5’900**	**3’200**	**2’700**	**2’700**	**2’700**
7500	**Arten- und Landschaftsschutz**	**5’900**	**3’200**	**2’700**	**2’700**	**2’700**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6’200	6’200	5’200	5’200	5’200
42	Entgelte	-300	-3’000	-2’500	-2’500	-2’500
76	**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**48’300**	**25’500**	**50’500**	**110’500**	**140’500**
7690	**Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**48’300**	**25’500**	**50’500**	**110’500**	**140’500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	18’500	25’500	120’500	320’500	420’500
36	Transferaufwand	30’000				
46	Transferertrag	-200		-70’000	-210’000	-280’000
77	**Übriger Umweltschutz**	**95’500**	**112’700**	**106’500**	**108’600**	**109’800**
7710	**Friedhof und Bestattung**	**63’000**	**73’500**	**73’000**	**75’100**	**76’300**
30	Personalaufwand	14’500	25’000	24’500	26’600	27’800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39’500	39’500	39’500	39’500	39’500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20’000	20’000	20’000	20’000	20’000
39	Interne Verrechnungen	1’000	1’000	1’000	1’000	1’000
42	Entgelte	-12’000	-12’000	-12’000	-12’000	-12’000

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
7790	**Umweltschutz, n.a.g.**	**32'500**	**39'200**	**33'500**	**33'500**	**33'500**
30	Personalaufwand	5'500	7'700	6'000	6'000	6'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'000	23'500	19'500	19'500	19'500
36	Transferaufwand	16'000	8'000	8'000	8'000	8'000
42	Entgelte	-1'000				
79	**Raumordnung**	**59'800**	**82'300**	**52'300**	**52'300**	**52'300**
7900	**Raumordnung**	**59'800**	**82'300**	**52'300**	**52'300**	**52'300**
30	Personalaufwand	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'800	50'800	40'800	40'800	40'800
36	Transferaufwand	12'500	30'000	10'000	10'000	10'000
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**-69'000**	**-64'000**	**-68'000**	**-56'000**	**-67'000**
81	**Landwirtschaft**	**2'000**	**2'000**	**2'000**	**2'000**	**2'000**
8130	**Produktionsverbesserungen Vieh**	**2'000**	**2'000**	**2'000**	**2'000**	**2'000**
30	Personalaufwand	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	300	300	300	300	300
36	Transferaufwand	700	700	700	700	700
84	**Tourismus**	**27'100**	**30'100**	**26'100**	**31'100**	**27'100**
8400	**Tourismus**	**27'100**	**30'100**	**26'100**	**31'100**	**27'100**
30	Personalaufwand	2'100	2'100	2'100	2'100	2'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'000	13'000	9'000	14'000	10'000
36	Transferaufwand	12'500	18'000	18'000	18'000	18'000
39	Interne Verrechnungen	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000
40	Fiskalertrag	-42'000	-42'000	-42'000	-42'000	-42'000
42	Entgelte	-500	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**4'000**	**4'000**	**4'000**	**4'000**	**4'000**
8500	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**4'000**	**4'000**	**4'000**	**4'000**	**4'000**
30	Personalaufwand	500	500	500	500	500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	500	500	500	500	500
36	Transferaufwand	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
86	**Banken und Versicherungen**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
8600	**Banken und Versicherungen**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
44	Finanzertrag	-100	-100	-100	-100	-100
87	**Brennstoffe und Energie**	**-102'000**	**-100'000**	**-100'000**	**-93'000**	**-100'000**
8710	**Elektrizität**	**-116'000**	**-114'000**	**-114'000**	**-114'000**	**-114'000**
39	Interne Verrechnungen	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
41	Regalien und Konzessionen	-82'000	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
44	Finanzertrag	-28'000	-28'000	-28'000	-28'000	-28'000
46	Transferertrag	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000	-7'000

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
8790	**Energie, n.a.g**	**14’000**	**14’000**	**14’000**	**21’000**	**14’000**
30	Personalaufwand	1’000	1’000	1’000	1’000	1’000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13’000	13’000	13’000	20’000	13’000
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**-5’265’000**	**-5’051’600**	**-5’154’700**	**-5’233’600**	**-5’378’000**
91	**Steuern**	**-2’761’800**	**-2’688’300**	**-2’762’500**	**-2’762’500**	**-2’827’500**
9100	**Steuern**	**-2’761’800**	**-2’688’300**	**-2’762’500**	**-2’762’500**	**-2’827’500**
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15’000	30’000	30’000	30’000	15’000
34	Finanzaufwand	7’500	8’000	8’500	8’500	8’500
40	Fiskalertrag	-2’762’500	-2’707’000	-2’781’000	-2’781’000	-2’831’000
46	Transferertrag	-21’800	-19’300	-20’000	-20’000	-20’000
93	**Finanz- und Lastenausgleich**	**-1’815’000**	**-1’706’100**	**-1’720’000**	**-1’720’000**	**-1’720’000**
9300	**Finanz- und Lastenausgleich**	**-1’815’000**	**-1’706’100**	**-1’720’000**	**-1’720’000**	**-1’720’000**
46	Transferertrag	-1’815’000	-1’706’100	-1’720’000	-1’720’000	-1’720’000
95	**Ertragsanteile, übrige**	**-172’500**	**-242’300**	**-200’000**	**-200’000**	**-200’000**
9500	**Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung**	**-172’500**	**-242’300**	**-200’000**	**-200’000**	**-200’000**
46	Transferertrag	-172’500	-242’300	-200’000	-200’000	-200’000
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**-199’300**	**-170’900**	**-187’500**	**-186’500**	**-188’500**
9610	**Zinsen**	**-1’500**	**-5'400**	**-26’400**	**-26’400**	**-29’400**
34	Finanzaufwand	79’100	68’000	73’000	73’000	70’000
44	Finanzertrag	-4’500	-3’500	-4’500	-4’500	-4’500
49	Interne Verrechnungen	-76’100	-69’900	-94’900	-94’900	-94’900
9630	**Liegenschaft Brunnern**	**-12’500**	**-12’500**	**-12’500**	**-12’500**	**-12’500**
34	Finanzaufwand	9’000	9’000	9’000	9’000	9’000
39	Interne Verrechnungen	1’500	1’500	1’500	1’500	1’500
44	Finanzertrag	-23’000	-23’000	-23’000	-23’000	-23’000
9631	**Liegenschaft Ilge**	**-102’600**	**-66’300**	**-68’900**	**-67’900**	**-66’900**
30	Personalaufwand	4’900	23’700	25’100	26’100	27’100
34	Finanzaufwand	34’000	49’000	45’000	45’000	45’000
39	Interne Verrechnungen	13’000	13’000	13’000	13’000	13’000
42	Entgelte	-2’000	-2’000	-2’000	-2’000	-2’000
44	Finanzertrag	-150’000	-150’000	-150’000	-150’000	-150’000
46	Transferertrag	-2’500				
9632	**Liegenschaft Swisscom**	**-11’200**	**-12’200**	**-11’200**	**-11’200**	**-11’200**
34	Finanzaufwand	1’700	1’700	1’700	1’700	1’700
39	Interne Verrechnungen	2’000	2’000	2’000	2’000	2’000
42	Entgelte	-500	-1’500	-500	-500	-500
44	Finanzertrag	-14’400	-14’400	-14’400	-14’400	-14’400

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
9633	**Liegenschaft Dorfplatz 2**	**-14’600**	**-17’600**	**-11’600**	**-11’600**	**-11’600**
30	Personalaufwand	2’400	2’400	2’400	2’400	2’400
34	Finanzaufwand	11’500	8’500	14’500	14’500	14’500
39	Interne Verrechnungen	500	500	500	500	500
44	Finanzertrag	-29’000	-29’000	-29’000	-29’000	-29’000
9634	**Liegenschaft Gemeindehaus Anteil FV**	**-57’000**	**-57’000**	**-57’000**	**-57’000**	**-57’000**
34	Finanzaufwand	6’000	6’000	6’000	6’000	6’000
39	Interne Verrechnungen	14’000	14’000	14’000	14’000	14’000
44	Finanzertrag	-77’000	-77’000	-77’000	-77’000	-77’000
9635	**Moosland / Riedmattland**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
39	Interne Verrechnungen	100	100	100	100	100
97	**Rückverteilungen**	**-3’000**	**-1’000**	**-1’000**	**-1’000**	**-1’000**
9710	**Rückverteilungen aus CO_2-Abgabe**	**-3’000**	**-1’000**	**-1’000**	**-1’000**	**-1’000**
46	Transferertrag	-3’000	-1’000	-1’000	-1’000	-1’000
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**-313’400**	**-243’000**	**-283’700**	**-363’600**	**-441’000**
9999	**Abschluss**	**-313’400**	**-243’000**	**-283’700**	**-363’600**	**-441’000**
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-313’400	-243’000	-283’700	-363’600	-441’000

Zusammenzug Investitionsrechnung 2022–2025

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG					
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT					575’000
2	BILDUNG					
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT				1’500’000	
4	GESUNDHEIT	2’574’000		2’574’000		
5	SOZIALE SICHERHEIT					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	114’000		300’000	350’000	200’000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-290’000	280’000	110’000	-120’000	480’000
8	VOLKSWIRTSCHAFT					
9	FINANZEN UND STEUERN					
	Nettoinvestitionen	**2’398’000**	**280’000**	**2’984’000**	**1’730’000**	**1’255’000**

Investitionsrechnung 2022 und Investitionsplanung 2023–2025

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
	Investitionsrechnung	**2'398'000**	**280'000**	**2'984'000**	**1'730'000**	**1'255'000**
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT**					**575'000**
16	**Verteidigung**					**575'000**
1610	**Militärische Verteidigung**					**575'000**
50	Sachanlagen					575'000
504	*Hochbauten*					*575'000*
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**				**1'500'000**	
34	**Sport und Freizeit**				**1'500'000**	
3410	**Sport**				**1'500'000**	
50	Sachanlagen				1'500'000	
504	*Hochbauten*				*1'500'000*	
4	**GESUNDHEIT**	**2'574'000**		**2'574'000**		
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**2'574'000**		**2'574'000**		
4121	**Kranken-, Alters- und Pflegeheime**	**2'574'000**		**2'574'000**		
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	2'574'000		2'574'000		
554	*Öffentliche Unternehmungen*	*2'574'000*		*2'574'000*		
6	**VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG**	**114'000**		**300'000**	**350'000**	**200'000**
61	**Strassenverkehr**	**114'000**		**300'000**	**350'000**	**200'000**
6150	**Gemeinde- / Bezirksstrassen**	**114'000**		**300'000**	**350'000**	**200'000**
50	Sachanlagen	114'000		300'000	350'000	200'000
501	*Strassen / Verkehrswege*	*114'000*		*300'000*	*250'000*	*200'000*
503	Übriger Tiefbau				100'000	

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**-290’000**	**280’000**	**110’000**	**-120’000**	**480’000**
71	**Wasserversorgung**	**-120’000**	**60’000**	**310’000**	**-40’000**	**60’000**
7101	**Wasserwerk**	**-120’000**	**60’000**	**310’000**	**-40’000**	**60’000**
50	Sachanlagen		100’000	350’000		100’000
503	*Übriger Tiefbau*		*100’000*	*350’000*		*100’000*
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-120’000	-40’000	-40’000	-40’000	-40’000
637	*Private Haushalte*	*-120’000*	*-40’000*	*-40’000*	*-40’000*	*-40’000*
72	**Abwasserbeseitigung**	**-200’000**	**220’000**	**-200’000**	**-80’000**	**-80’000**
7200	**Abwasserbeseitigung**	**-200’000**	**220’000**	**-200’000**	**-80’000**	**-80’000**
50	Sachanlagen		420’000		-30’000	-30’000
503	*Übriger Tiefbau*		*420’000*		*-30’000*	*-30’000*
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-200’000	-200’000	-200’000	-50’000	-50’000
632	*Gemeinden und Zweckverbände*	*-150’000*	*-150’000*	*-150’000*		
637	*Private Haushalte*	*-50’000*	*-50’000*	*-50’000*	*-50’000*	*-50’000*
73	**Abfallwirtschaft**					**500’000**
7300	**Abfallwirtschaft**					**500’000**
50	Sachanlagen					500’000
503	*Übriger Tiefbau*					*500’000*
76	**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**30’000**				
7690	**Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**30’000**				
50	Sachanlagen	100’000				
503	*Übriger Tiefbau*	*100’000*				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-70’000				
631	*Kantone und Konkordate*	*-70’000*				

Kennzahlen 2022–2025

Entwicklung			Voranschlag 2021	Voranschlag 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)							
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)				243'000			
			Berechnung erst nach Genehmigung der Eröffnungsbilanz durch den Regierungsrat möglch				
Finanzierungsüberschuss (-) / Finanzierungsfehlbetrag (+)				315'300			
			Berechnung erst nach Genehmigung der Eröffnungsbilanz durch den Regierungsrat möglch				
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)	Richtwerte						
Nettoschuld I pro Einwohner Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.	< 0 CHF	keine	keine Berechnung, da Kennzahl auf Bilanzwerte nach HRM2 aufbaut. Berechnung erst nach Genehmigung der Eröffnungsbilanz durch den Regierungsrat möglch				
	0–1'000 CHF	geringe					
	1'001–2'500 CHF	mittlere					
	2'501–5'000 CHF	hohe					
	> 5'000 CHF	sehr hohe					
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100 %	gut	keine Berechnung, da Kennzahl auf Bilanzwerte nach HRM2 aufbaut. Berechnung erst nach Genehmigung der Eröffnungsbilanz durch den Regierungsrat möglich				
	100–150 %	genügend					
	> 150 %	schlecht					
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	> 100 %	ideal		-12.61 %			
	80–100 %	gut bis vertretbar					
	50–80 %	problematisch					
	< 50 %	ungenügend					
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	> 20 %	gut		-0.52 %			
	10–20 %	mittel					
	< 10 %	schlecht					
Zinsbelastungsanteil Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	0–4 %	gut		-5.34 %			
	4–9 %	genügend					
	> 9 %	schlecht					
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	< 5 %	geringe Belastung		-0.90 %			
	5–15 %	tragbare Belastung					
	> 15 %	hohe Belastung					
Investitionsanteil Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.	< 10 %	schwach		7.06 %			
	10–20 %	mittel					
	20–30 %	stark					
	> 30 %	sehr stark					

Traktandum 5

Einbürgerungsgesuch Christopher Alan Dorling mit Kindern

A. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten folgendes zu beschliessen:

1. *Christopher Alan Dorling, geb. 24. April 1982, deutscher und britischer Staatsangehöriger, und seine beiden minderjährigen Kinder Leonardo Dorling, geb. 6. April 2014, und Milana Dorling, geb. 18. Januar 2016, beide deutsche Staatsangehörige, alle wohnhaft Dorfstrasse 25, 6417 Sattel, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Sattel aufgenommen.*
2. *Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.*

B. Gesuch von Christopher Alan Dorling mit Kindern

Christopher «Chris» Dorling lebt mit seiner Ehefrau und seinen zwei Kindern Leonardo und Milana Dorling seit fast sechs Jahren in Sattel. Aufgewachsen ist Chris Dorling in Münster, Deutschland, und in Raleigh, USA. Er absolvierte in Deutschland das Studium zum Wirtschaftsinformatiker. Gleichzeitig machte er die Berufslehre zum Fachinformatiker und zum Bankkaufmann. Im November 2010 zog Chris Dorling in die Schweiz. Vor seinem Umzug nach Sattel wohnte er in Burg im Leimental (BL). Chris Dorling ist als Chief Information Officer in Zürich tätig. In seiner Freizeit geniesst er die Berge (Wandern und Skifahren) oder befasst sich mit handwerklichen Tätigkeiten.

Die beiden minderjährigen Kinder Leonardo und Milana Dorling sind in der Schweiz geboren und fühlen sich hier Zuhause. Sie besuchen die Primarschule Sattel und sind in verschiedenen Sportclubs im Dorf aktiv. Neben beruflichen Gründen hat Chris Dorling Deutschland auch aus Unzufriedenheit mit dem politischen System verlassen. Er freut sich über die lebendigen demokratischen Verhältnisse in der Schweiz und die Möglichkeit über Abstimmungen echten Einfluss auf die unmittelbare Lebensumgebung auszuüben.

Die Einbürgerungskommission hat als Ergänzung zum positiven Attest des Berufsbildungszentrums Pfäffikon die Vertrautheit mit den schweizerischen und den örtlichen Gegebenheiten anlässlich einer ausführlichen Befragung geprüft und festgestellt, dass Chris Dorling über entsprechende Kenntnisse zur Schweiz, dem Kanton Schwyz und zur Gemeinde Sattel verfügt. Er spricht einwandfrei Deutsch mit einigen schweizerdeutschen Wörtern und hat keine Mühe Mundart zu verstehen. Auch die beiden minderjährigen Kinder sprechen und verstehen mühelos Deutsch und Mundart.

Der Gesuchsteller und seine beiden Kinder erfüllen die Bedingungen für den Erwerb des Bürgerrechts. Es sind keine Gründe bekannt, die eine Verweigerung des Einbürgerungsgesuches rechtfertigen würden. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Einbürgerungskommission das Gesuch um Einbürgerung mit GRB Nr. 2021-0410 am 13. September 2021 gutgeheissen.

C. Verfahren

Die Behandlung von Einbürgerungsgesuchen richtet sich nach dem Bürgerrechtsgesetz vom 20. April 2011 (KBüG; SRSZ 110.100) und der Bürgerrechtsverordnung vom 5. Juni 2012 (KBüV; SRSZ 110.111).

Dabei gilt es einige wichtige Grundsätze zu beachten:

1. Die Beschlussfassung über Einbürgerungsgesuche erfolgt an der Gemeindeversammlung abschliessend.

2. Ohne ausdrücklichen Gegenantrag wird über ein Gesuch nicht abgestimmt; der Antrag des Gemeinderates gilt als angenommen.

3. Wird ein Gegenantrag eingereicht und dieser als zulässig erklärt, so ist an der Gemeindeversammlung darüber mit offenem Handmehr oder geheim zu entscheiden.

   3.1. Zulässig sind folgende Anträge:

   - Antrag auf Rückweisung oder Verschiebung eines einzelnen Gesuchs, wenn dies klar und konkret mit dem Auftrag zu weiteren Abklärungen/Erhebungen begründet wird.
   - Trennung eines Gesuchs, indem aus triftigen Gründen z.B. über eine Familie individuell abgestimmt werden soll.
   - Ablehnung einer Einbürgerung, wenn gegen einen Gesuchsteller konkrete individuelle Verweigerungsgründe vorgebracht werden.

   3.2. Unzulässig und nicht zur Abstimmung zu bringen sind folgende Anträge:

   - Unbegründeter Ablehnungsantrag.
   - Antrag mit allgemeiner Begründung, der nicht konkret auf ein einzelnes Gesuch Bezug nimmt.
   - Antrag für eine Abstimmung pauschal über alle Einbürgerungsgesuche.

4. Werden in einem Ablehnungsantrag berechtigte Gründe vorgebracht, zu denen sich ein Gesuchsteller bisher nicht äussern konnte, so hat der Gesuchsteller Anspruch auf rechtliches Gehör. In diesem Fall kann der Gemeinderat das Gesuch zu weiteren Abklärungen zurückziehen.

Leitbild «Sattel 2030» – Ziele 2022

Der Gemeinderat will regelmässig Bilanz ziehen und Rechenschaft über Erreichtes und nicht Erreichtes ablegen. Im Sinne einer Information legt der Gemeinderat jeweils die Vorhaben und Ziele des nächsten Jahres in der Botschaft zum Voranschlag fest. Mit der Botschaft zur Rechnung legt der Gemeinderat dann jeweils Rechenschaft ab über die Zielerreichung. Nachfolgend sind die **Jahresziele 2022** (GRB Nr. 2021-0324 vom 2. Juli 2021) aufgelistet, beruhend auf dem neuen Gemeindeleitbild «Sattel 2030».

1.	**Dorfleben** ***Sattel: familiäres, vernetztes, zentrumsnahes Dorf mit hoher Wohnqualität.***	
1.1	Information/Kommunikation: *Wir wollen den Austausch zwischen Bevölkerung und Behörden fördern und dazu bestehende und neue Informationskanäle nutzen.*	1.1.3 Neue Kommunikationskanäle erschliessen. Z.B. Eigentümerversammlungen, Vereine, Genossenschaften aktiv besuchen. Digitale Möglichkeiten prüfen und sinnvoll anwenden.
1.2	Abholen, einladen, integrieren: *Wir fördern zur Integration der Neuzugezogenen eine «Abholkultur».*	1.2.2 Anlässe nutzen für Informationen über andere Anlässe.
		1.2.4 Hausbesuche und pers. Einladungen für Gemeindeanlässe.
		1.2.5 Treffpunkte schaffen für Eingesessene und Neuzuzüger wie Vereinsmesse, Apéros, bestehende Anlässe.
1.3	Engagement wertschätzen: *Der Einsatz für die Gemeinde und für die Öffentlichkeit erfährt Wertschätzung und Anerkennung.*	1.3.1 «Milizabend» (Dankeschön-Anlass für Vereinsfunktionäre) regelmässig durchführen.
		1.3.2 Präsenz des Gemeinderates an Vereinsversammlungen.
		1.3.3 Nichtmonetäre Entschädigung für Kommissionsmitglieder beibehalten (z.B. Nachtessen).
		1.3.4 Vereine in ihrer Kommunikation unterstützen durch kostenlose Nutzung der Kommunikationskanäle der Gemeinde (Internet, Gemeindebroschüre, Agenda im Sattler Anzeiger).
1.5	Eigenverantwortung: *Eigenverantwortung gehört zur Basis der Dorfkultur.*	1.5.1 Eigenverantwortung und Eigeninitiative der Bevölkerung fördern.

2.	**Wohnen und Freizeit** ***Die gute Wohngemeinde für ein ganzes Leben.***	
2.1	Aussenräume: *Aussenräume sind für die Wohnqualität und Freizeitgestaltung wichtige Räume und Flächen. Diese sollen in genügender Zahl und hoher Qualität vorhanden sein.*	2.1.1 Gemeindeeigene Aussenräume aufwerten (Plätze, Strassen, Liegenschaften) z.B. öffentlicher Kräutergarten, Bepflanzungen, Materialisierung und Möblierung.
2.2	Gemeindeliegenschaften: *Die Gemeindeliegenschaften gehören zum Entwicklungspotential der Gemeinde, das die Gemeinde aktiv beeinflussen kann.*	2.2.1 Immobilienstrategie festlegen.
		2.2.4 Sicherstellen von ausreichend und günstigen Asylunterkünften.
		2.2.5 Potential «Schlössliwiese» entwickeln.
2.4	Wohnen im Alter: *Die Wohnbevölkerung soll möglichst lange in Sattel geeignete Wohnverhältnisse vorfinden und auch die Möglichkeit haben, die letzten Lebensjahre würdig und gut versorgt zu verbringen.*	2.4.1 Neue Trägerschaft (Gemeinden) von St. Anna befürworten.
		2.4.4 Voraussetzungen zum «betreuten Wohnen» schaffen.

3.	**Bildung und Jugend** ***In die Zukunft investieren, Kinder und Jugendliche fördern.***	
3.1	Schulische Zusammenarbeit: *Wir verstehen Zusammenarbeit als Chance und den sicheren Schulweg als stete Herausforderung.*	3.1.1 Schulische Zusammenarbeit überprüfen und mögliche Chancen nutzen (Spezialdienste, z.B. DAZ, Schulsozialarbeit).
		3.1.2 Schultransport und Schulwege optimieren, Mittagstisch anbieten.
3.2	Jugend/Freizeit: *In der Freizeit wird die Verbindung mit dem Dorf aufgebaut und gefördert.*	3.2.2 Fortsetzung der Unterstützung des Projektes «Free Snow Sattel».
		3.2.3 Kontinuierlicher Ausbau der Freizeitanlagen im «Schlössli».
3.3	Jugend und Politik: *Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen einladen und motivieren, sich politisch einzubringen. Sie tragen die künftigen Folgen heutiger Entscheide.*	3.3.2 Gezielte Suche und Einsatz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kommissionen und Arbeitsgruppen.

4.	**Gesundheit** ***Medizinische Unterstützung und Pflege ganz nahe bei den Menschen.***	
4.1	Bestehendes Angebot: *Das bestehende Angebot (Arzt, Spitex, Physiotherapien, etc. ist für Sattel bedeutsam und soll erhalten bleiben.*	4.1.1 Neue Spitex-Organisation unterstützen, das Leistungsangebot laufend überprüfen und gegebenenfalls anpassen.
		4.1.4 Pro Senectute unterstützen.

5.	**Finanzen / Steuern** ***Gute Entwicklungen und Fortschritt dank gesunden Finanzen.***	
5.1	Eigenkapital / Steuerfuss: *Die Steuerbelastung bleibt massvoll, die Gemeindefinanzen sind stabil.*	5.1.3 Finanz und Investitionsplanung über jeweils mindestens vier Jahre.
5.2	Solidarität: *Jeder Franken, den der Kanton investiert, kommt im Erholungsraum Sattel vielen Schwyzerinnen und Schwyzern zugut.*	5.2.2 Sozialkosten-Verteilung (z.B. Fremdplatzierungen / Schule) neu unter Einbezug des Kantons regeln.

6.	**Gewerbe und Landwirtschaft** ***Wer nahe wohnt und arbeitet, kann sich in der Gemeinde engagieren.***	
6.1	Räumliche Entwicklungsmöglichkeiten: *Durch geeignete Planungsmassnahmen die Entwicklungsmöglichkeiten für das Gewerbe schaffen.*	6.1.1 Bedarf und Entwicklungspotential des Gewerbes eruieren (bisher auch 3.2.5) und Interessierte mit Investoren zusammenbringen.
		6.1.3 Infrastrukturausbau (z.B. Glasfaser) eng begleiten und Einfluss nehmen.
6.2	Gewerbe: *Das lokale Gewerbe verfügt über gute Rahmenbedingungen und erfährt Wertschätzung.*	6.2.1 Gemeindliche Beschaffungen sollen das einheimische Gewerbe nach Möglichkeit berücksichtigen.
		6.2.2 Austausch Gemeinderat – Gewerbe intensivieren.
		6.2.3 Dem Gewerbe in und auf den Gemeindemedien Plattformen bieten.
6.3	Landwirtschaft: *Die Landwirtschaft erfährt Wertschätzung und lokale Unterstützung.*	6.3.3 Verwendung von lokalen landwirtschaftlichen Produkten durch beispielhaftes Verhalten der Gemeinde fördern.

7.	**Tourismus** ***Wichtiger Pfeiler der lokalen Wirtschaft, positiver Standortfaktur und attraktive Freizeitmöglichkeit für die ansässige Bevölkerung.***	
7.1	Bestehendes Angebot: *Das bestehende vielfältige Ganzjahresangebot erhalten, massvoll und in Richtung Mehrtagestourismus weiter entwickeln.*	7.1.1 Tourismusleitbild «Strategie 2021» umsetzen.
		7.1.2 Unterstützung der Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur.
		7.1.5 Übereinstimmung zwischen touristischer Entwicklung und den Ansprüche der Bevölkerung herstellen.
7.2	Regionale Zusammenarbeit fördern: *Dank Zusammenarbeit vielfältigere Angebot entwickeln und effizienter vermarkten.*	7.2.1 Pflege der bestehenden Kooperation mit dem Ägerital.
7.3	Geschichte: *Das Potential der einzigartigen Möglichkeiten (z.B. Geschichte) in touristischen Produkten erschliessen.*	7.3.1 Unterstützung bei der Kooperation mit den Museen der Region.
		7.3.2 Geschichtliche und kulturelle Eigenheiten pflegen, nutzen, unterstützen.
7.4	Fuss- und Wanderwege: *Ein attraktives, gut gepflegtes und gesichertes Wegnetz bildet die Grundlage für Fuss- und Wanderverkehr.*	7.4.1 Bestandesaufnahme Fuss- und Wanderwege durchführen und Lücken eruieren.
		7.4.3 Unterhalt Fuss- und Wanderwege organisatorisch und finanziell regeln.

8.	**Umwelt** ***Unser Beitrag zu einer Umwelt in der sich auch spätere Generationen wohl fühlen.***	
8.1	Energie und Ökologie: *Nachhaltigkeit exemplarisch leben. Bevölkerung in Energie- und Umweltfragen klug und wirkungsvoll beraten.*	8.1.1 Umsetzung Energieleitbild 2019.
		8.1.2 Förderung von ökologischer Bauweise, Nutzung einheimischer Energie und Energieeffizienz durch das Baureglement und durch beispielhaftes Verhalten der Gemeinde.
		8.1.3 Energiegewinnung für Gemeindebauten aus einheimischen, erneuerbaren Energieträgern anstreben und wo möglich, umsetzen.
8.2	Öffentlicher Verkehr: *Einfluss nehmen, um gute öV-Anbindung und gute öV-Verbindungen als Standortvorteile stets zu optimieren und verbessern.*	8.2.1 Weiterer Einsatz für die Verbesserung des Angebotes des öffentlichen Verkehrs.
		8.2.3 Bushaltestellenangebot prüfen und verbessern (z.B. Küngstmatt / Dorf / Herrenegg).
		8.2.4 Die SOB bei der Erneuerung der hindernisfreien Bahnhaltstelle unterstützen und die Gemeindeinteressen optimal einbringen.
8.3	Motorisierter Individualverkehr: *Wir finden den Ausgleich zwischen Mobilität und Sicherheit.*	8.3.3 Vollständige Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Parkplätze einführen.
8.4	Landschaftsentwicklung: *Natürliche Landschaften erhalten und fördern.*	8.4.1 Landschaftsentwicklungskonzept weiterführen und Massnahmen laufend umsetzen.
		8.4.2 Landwirte in der Umsetzung von Massnahmen zur Erhöhung der Landschaftsqualität beraten, unterstützen und finanzielle Hilfe vermitteln.

9.	**Zusammenarbeit regional, national und international** ***Vernetzen heisst, Stärken anbieten, Grenzen überwinden.***	
9.1	Altersbetreuung: *Ein ganzes Leben lang in der Nähe seiner Angehörigen und Freunde verbringen können.*	9.1.1 Die bestehenden Zusammenarbeiten für die Altersbetreuung (St. Anna und Breiten) fortführen.
		9.1.2 Die Zusammenarbeit im Bereich Spitex mit Rothenthurm und Sozialdienst (mit Arth-Goldau) wird fortgeführt.
		9.1.3 Möglichkeiten der regionalen Zusammenarbeit erschliessen.
9.2	Entsorgung: *Im Verbund ökologischer leben und wirtschaften.*	9.2.1 Bestehende Zusammenarbeit mit dem Abwasserverband Schwyz fortführen.
		9.2.2 Zweckverband Kehrichtentsorgung Innerschwyz (ZKRI) weiter stärken.
9.3	Kultur: *Treffpunkte schaffen Identifikation mit dem Dorf. Mitarbeit fördert die Verbundenheit.*	9.3.2 Eigenständige kulturelle Anlässe der Kulturkommission durchführen.
		9.3.3 Weiterhin Bundesfeier durchführen und aktiv bei der Durchführung der Schlachtjahrzeit am Morgarten mitarbeiten.
9.4	Allianz in den Alpen: *Über die Grenzen schauen und lernen.*	9.4.1 Mitarbeit im internationalen und nationalen Gemeindenetzwerk «Allianz in den Alpen» intensivieren und positive Erfahrungen anderer Gemeinden umsetzen und eigene Erfahrungen einbringen.

Steuern, Gebühren, Abgaben 2022

Zusammenstellung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2022. Änderungen und Anpassungen aufgrund rechtsgültiger Beschlüsse bleiben vorbehalten.

1. Steuern

Gemeindesteuerfuss 2022: 140% einer Einheit*
**vorbehältlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2021.*

2. Feuerwehr

2.1 Feuerwehr-Ersatzabgabe

(Art. 18 Schadenwehrreglement vom 25. September 1995)
Festlegung mit GRB Nr. 01-0554, 24.9.2001, gültig seit 1.1.2002.

steuerbares Einkommen:	Stufe I	bis	Fr. 30 000.-	Fr. 140.-
	Stufe II	ab	Fr. 30 001.- bis Fr. 60 000.-	Fr. 180.-
	Stufe III	über	Fr. 60 000.-	Fr. 220.-

2.2 Feuerwehrbeitrag

(Art. 19 Schadenwehrreglement vom 25. September 1995)
Festlegung mit GRB Nr. 2019-0442 vom 9.9.2019, gültig seit 1.1.2020.

0.15‰ des Neubauwertes (bis 2014: 0.2‰, bis 2019: 0.18‰)

2.3 Beitrag an Löschwasserversorgung

(Art. 8 Abs. 1 Wasserreglement vom 9. April 1999, *Revision vom 12. Dezember 2014)*
Festlegung mit GRB Nr. 2014-0366 vom 14. Juli 2014 und GRB Nr. 2020-0472 vom 14. September 2020

Pauschalbeitrag an die Infrastrukturkosten der Wasserversorgung:	Fr. 15 000.-
Pauschalbeitrag an die Gemeindewasserversorgung:	Fr. 20 000.- (zirka 80 Hydranten)
Beitrag an private Wasserversorger pro Hydrant:	Fr. 250.-

3. Kehricht

3.1 Grundgebühr

(Art. 17 Abs. 3 Abfallreglement vom 24. April 1992)
Festlegung mit Art. 17 Abs. 3 Abfallreglement, gültig seit 1.1.2000.

Fr. 45.- pro Wohnung, Campingstandplatz, Betrieb

3.2 Sackgebühr

(gemäss Tarif ZKRI, gültig seit 1.1.2021, inkl. MwSt.)

17 l	10 Säcke	Fr. 8.90
35 l	10 Säcke	Fr. 17.00
60 l	10 Säcke	Fr. 29.00
110 l	5 Säcke	Fr. 26.70
Sperrgut:		Fr. 10.00
Container:		Montagegebühr für Chip (einmalig) pro Container: Fr. 30.- (exkl. MwSt)
		Gewichtsgebühr Fr. 313.46/t und Andockgebühr Fr. 3.- pro Leerung (exkl. MwSt.)

4. Abwasser

4.1 Anschlussgebühren

(Reglement über die Siedlungsentwässerung vom 11. Dezember 2015, Art. 26 und 27)

Bauobjekt	Gebäudeinhalt pro m^3 SIA 416	Je Einwohnergleichwert (EG)
Wohnbauten	Fr. 3.-	Fr. 160.-
Büro- und Gewerbebauten, öffentliche Gebäude, Lagerhallen und Industriebauten	Fr. 2.-	keine

4.2 Benutzungsgebühren

(Reglement über die Siedlungsentwässerung vom 11. Dezember 2015, Art. 28 und 29)

4.2.1. Jährliche **Grundgebühr** (Art. 29 Abs. 1):		
pro Einwohnergleichwert	Fr.	50.-
4.2.2. Jährliche **Verbrauchsgebühr** (Art. 29 Abs. 2, 5):		
a) Liegenschaften mit Wasseruhren pro m^3 Frischwasserbezug oder pro m^3 verschmutztem Regenwasser	Fr.	1.-
b) Liegenschaften ohne Wasseruhren (Art. 29 Abs. 3) Pauschalpreis pro Einwohnergleichwert	Fr.	40.-
4.2.3. **Pauschale** für unverschmutztes Abwasser (Art. 29 Abs. 6):		
Die Pauschale für öffentliche und private Strassen, Plätze und Dächer mit einer abflusswirksamen Fläche von mehr als 100 m^2 beträgt:	Fr.	0.30 pro m^2

4.3 Einwohnergleichwerte

Wohnungen bis und mit 3 Zimmer		3 EG
Wohnungen bis und mit 5 Zimmer		4 EG
Wohnungen mit mehr als 5 Zimmer		5 EG
Wohnwagen		1 EG
Schulhaus pro 4 Schüler		1 EG
Mehrzweckhalle		40 EG
Restaurant:	pro 3 Sitzplätze	1 EG
Saal und Garten:	pro 20 Sitzplätze	1 EG
Gastgewerbe:	pro 1 Bett	0.5 EG
Massenlager:	pro 1 Bett	0.25 EG
Transportgewerbe:	pro LKW	2 EG
Autogaragen und Landmaschinenwerkstätte:	pro Arbeitsplatz	2 EG
Gewerbebetriebe:	bis / pro 2 Arbeitsplätze	1 EG
Dienstleistungsbetriebe:	bis / pro 3 Arbeitsplätze	1 EG

Die Abwassergebühren sind mehrwertsteuerpflichtig (7.7 %).

5. Wasser

5.1 Anschlussgebühren

(Art. 14 Abs. 2 Wasserreglement vom 9. April 1999, *Revision vom 12. Dezember 2014)*

Landwirtschaftsbetriebe inkl. 1 Wohnung	Fr. 9 000.-
Wohnbauten inkl. erste Wohnung	Fr. 9 000.-
Gewerbebauten inkl. 1 Wohnung	Fr. 9 000.-
Gewerbebauten inkl. 1 Betrieb	Fr. 9 000.-
Für jede weitere Wohnung	Fr. 5 500.-
Für jeden weiteren Betrieb	Fr. 2 500.-

5.2 Grundgebühr und Bezugsgebühr

(Art. 14 Abs. 3 und 4 Wasserreglement vom 9. April 1999*, Revision vom 12. Dezember 2014)*

Grundgebühr (Art. 14, Abs. 3)	Fr. 110.- pro Wohnung bzw. pro Betrieb (inkl. 40 m^3 Wasser pro Anschluss)	
Bezugsgebühr pro m^3 (Art. 14. Abs. 4)	Landwirtschaftsbetriebe ab 41 m^3 bis 300 m^3	Fr. 1.10
	Landwirtschaftsbetriebe ab 301 m^3	Fr. -.55
	Übrige Anschlüsse ab 41 m^3	Fr. 1.10

Die Wassergebühren sind mehrwertsteuerpflichtig (2.5 %).

6. Hundesteuer

(§ 5 Gesetz über das Halten von Hunden vom 23. Juni 1983 (SRSZ 546.100))
Erhöhung der Hundesteuern per 1.1.2019 gemäss Volksabstimmung vom 10.6.2018.

Nutzhund	Fr. 40.- / Jahr
Anderer Hund	Fr. 100.- / Jahr

Pro weiterer Hund im gleichen Haushalt beträgt die Steuer je Fr. 100.- mehr als die Grundsteuer.

7. Kurtaxen

(Art. 5 Kurtaxenreglement vom 12.4.2017)

Fr. 1.50 pro Erwachsenen/Übernachtung
Fr. 0.75 pro Kind/Übernachtung (ab 6 bis 18 Jahre)

Pauschal pro Jahr	Ferienhaus/Ferienwohnung bis und mit 3 Zimmer	Fr. 150.-
	Ferienhaus/Ferienwohnung über 3 Zimmer und bis 5 Zimmer	Fr. 200.-
	Ferienhaus/Ferienwohnung mit mehr als 5 Zimmer	Fr. 250.-
	Pro Wohnwagen/Zelt	Fr. 90.-

Angebote/Vergünstigungen für Sattlerinnen und Sattler

SBB-Tageskarten (Tages-GA)

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Sattel stehen zwei unpersönliche SBB-Tageskarten Gemeinde zu je Fr. 41.- pro Tag und Karte zur Verfügung.

Mit den Tageskarten reisen Sie auf allen Strecken der SBB und der Post gratis. Auch können Sie mit dem Tages-GA die meisten Privatlinien und Schiffsverbindungen benützen. Des Weiteren erlaubt Ihnen die „Tageskarte Gemeinde“ die öffentlichen Verkehrsbetriebe in über 30 Schweizer Städten gratis zu nutzen. Ausgenommen sind einige Privatbahnen und Autoverkehrsbetriebe.

Die SBB-Tageskarten bestehen aus 365 vordatierten Tageskarten. Die Gemeinde Sattel stellt zwei Tageskarten pro Tag zur Verfügung. Diese können online reserviert (www.sattel.ch) und gegen Bezahlung (Bar oder EC-Karte) auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Tageseintritte Zoo Zürich

Die Gemeinde schenkt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ein einmaliges Erlebnis und Abenteuer. Holen Sie sich Ihre gratis Eintrittskarte in den Zoo Zürich und profitieren Sie von vielen Vorteilen.
Von Montag bis Freitag stehen täglich vier Tageseintritte für die Einwohnerinnen und Einwohner von Sattel zur Verfügung.

Wir bitten Sie die kostenlosen Eintrittskarten rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 041 835 12 01 / gemeinde@sattel.ch) zu reservieren. Es stehen pro Tag maximal 4 Eintrittskarten zur Verfügung. Die Tickets können am Besuchstag ab 8.30 Uhr auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden und müssen gleichentags retourniert werden.

Tageseintritte Verkehrshaus Luzern

Die Gemeinde schenkt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ein einmaliges Erlebnis und Abwechslung vom Alltag. Holen Sie sich Ihre gratis Eintrittskarte ins Verkehrshaus Luzern und profitieren Sie von vielen Vorteilen.
Es stehen an 365 Tagen je zwei gratis Eintrittskarten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sattel zur Verfügung.

Wir bitten Sie die kostenlosen Eintrittskarten rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 041 835 12 01 / gemeinde@sattel.ch) zu reservieren. Es stehen pro Tag maximal 2 Eintrittskarten zur Verfügung. Die Tickets können gleich nach der Reservation auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden und müssen nicht retourniert werden.

Parkkarte Kreisel

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sattel können auf dem gemeindeeigenen Parkplatz Kreisel kostenlos parkieren. Die Gemeindeverwaltung Sattel stellt auf Bestellung gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.- eine «Parkkarte Kreisel» aus. Das Bestellformular finden Sie unter www.sattel.ch oder kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Bedingungen:

- Die Parkkarte kann nur durch Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Sattel erworben und verwendet werden.
- Die Parkkarte Kreisel wird auf ein Kontrollschild ausgestellt.
- Die Parkkarte Kreisel berechtigt zum kostenlosen Parkieren auf dem Parkplatz Kreisel vom 1. Dezember bis und mit 31. Dezember des Folgejahres – Voraussetzung ist ein freier Parkplatz.
- Die Parkkarte Kreisel gilt nur für den Parkplatz Kreisel (nicht für den Parkplatz bei der Talstation der Gondelbahn).
- Die maximale Parkdauer beträgt 72 Stunden. Für längere Parkdauern ist auf der Gemeindeverwaltung eine Parkkarte für Dauerparkierer zu erwerben.
- Die für die Feuerwehr ausgeschiedenen Parkplätze und die vier Parkplätze bei der Stromtankstelle dürfen nicht belegt werden.
- Fahrzeuge mit einer Parkkarte Kreisel müssen bei der Zentralen Parkuhr nicht “angemeldet” oder “bestätigt” werden.

Zweckverband Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz - ZKRI Sammelkalender-App

Der ZKRI bietet neu die Gratis-App «Sammelkalender» an (App Store / Google Play).
Zu finden sind in der App pro Gemeinde sämtliche Sammeldaten zu Kehricht, Papier und Grüngut sowie weitere Informationen rund um die Entsorgung. Die App erinnert auf Wunsch auch an alle persönlich relevanten Sammlungen.

Steinen, Sattel, Steinerberg, Rothenthurm
750 JAHRE EIGEN

«Wie die Kirche ins Dorf kam»

von Albert Marty-Gisler
Die Geschichte der Gemeinden Steinen, Sattel, Steinerberg und Rothenthurm

Fr. 35.-
Erhältlich: Gemeindeverwaltung Sattel

Die gemeinsame Vergangenheit, die spezifischen Gemeindeeigenheiten und wie aus dem alten Kirchgang Steinen die heutigen eigenständigen Gemeinden Steinen, Sattel, Steinerberg und Rothenthurm entstanden. Recherchiert, zusammengetragen und geschrieben von Albert Marty-Gisler, Rothenthurm.

Ein Geschichts- und Geschichtenbuch für Jung und Alt. Das ideale Geschenk für auswärtige Bekannte und Verwandte. Ein geistreiches „Mitbringsel“ bei Besuchen. Das Weihnachtsgeschenk!

Neu auf Crossiety?
Das sind die ersten Schritte

crossiety DIGITALER DORFPLATZ

1. Crossiety-Plattform öffnen
Crossiety ist sowohl am Computer, auf dem Tablet wie auch am Smartphone verfügbar. Zur Nutzung auf dem Smartphone oder Tablet empfiehlt sich das Runterladen der entsprechenden Crossiety-App.

2. Registrierung
Um auf den digitalen Dorfplatz oder die Crossiety-Gruppe zu gelangen, musst du dich zuerst registrieren:
- Auf dem Computer, Tablet oder Handy im Internetbrowser auf **www.crossiety.app** gehen
- Oben in der Mitte auf "Registrieren" klicken
- Land auswählen
- Informationen als Privatperson eingeben
- Nutzungsbedingungen lesen, akzeptieren und auf "Registrieren" klicken
- Verlasse Crossiety kurz und öffne dein E-Mail-Eingang
- Öffne das E-Mail von Crossiety (evtl. im Spam-Ordner nachschauen) und klicke auf das grüne Feld „Aktivieren"
  - SMS-Verifizierung durchführen (Handy Nummer eingeben, speichern)
  - SMS-Code auf der Crossiety-Plattform eingeben und bestätigen
- Profilbild von dir einfügen, damit die Nachbarinnen und Nachbarn dich erkennen
  - Wähle deine Benachrichtigungen (Standardeinstellungen, kann später noch angepasst werden)
- Auf das orange Feld "weiter" klicken um die Registrierung abzuschliessen

3. Region einstellen
Bearbeite unter "Profil" deine Einstellungen, damit du die Crossiety-Erfahrung speziell für dich einrichten kannst. Unter "Meine Region" bestimmst du, aus welchen Gemeinden und Städten im Umkreis von 20 Kilometern du Beiträge und Gruppen sehen möchtest.

4. Benachrichtigungen anpassen
Entscheide du selbst, wann du eine Benachrichtigung erhalten willst. Unter "Benachrichtigungen" siehst du, wann und wie du über Neuigkeiten aus deiner Region benachrichtigt wirst. Passe die Einstellungen nach deinen Bedürfnissen an.

5. Dorfplatz erkunden
Finde auf dem digitalen Dorfplatz heraus, was in Sattel los ist. Alle Beiträge von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gruppen aus deiner Region erscheinen auf dem Dorfplatz und warten darauf, von dir gelesen, kommentiert und diskutiert zu werden. Einzige Voraussetzung: Deine Gemeinde oder Stadt muss die Plattform bereits eingeführt haben.

6. Gruppe finden
Bist du bereits Mitglied in einer Crossiety-Gruppe? Finde im Verzeichnis heraus, welche Gruppen auf der Plattform aktiv sind und trete bei, wenn es sich um eine Gemeinschaft von dir oder eine öffentliche Interessengruppe handelt. Ist deine Gemeinschaft noch nicht auf Crossiety? Erstelle ganz einfach selbst eine Gruppe und nutze diese als Kommunikationskanal mit deinen Gemeinschafts-Kolleginnen und -Kollegen – egal ob der digitale Dorfplatz in deinem Wohnort freigeschaltet ist oder nicht.

7. Freunde einladen
Crossiety lebt von seinen Nutzerinnen und Nutzern. Die Rechnung ist einfach: Je mehr Einwohnerinnen und Einwohner die Plattform nutzen, desto interessanter wird sie für dich und umso grösser ist der Mehrwert für alle Beteiligten. Lade also deine Freundinnen und Freunde auf den digitalen Dorfplatz oder in deine Gruppe ein.